

Milchsammlung und Distribution im hohen Norden

TINE BA

»Wir haben mehrere Gebiete neu geplant und dadurch etwa sieben bis acht Prozent der jährlichen Kosten gespart.«

Egil Sørset, Geschäftsführer TINE BA



Die Aufgabe

„Die Milchsammlung in Norwegen ist komplex. Da die Bauernhöfe meist an landwirtschaftlichen Wegen liegen, wird der Hängerzug an definierten Umpumpstationen abgestellt. Ein Milchtankwagen fährt die Sammeltouren und pumpt die Milch in den Hänger. Anschließend kehrt der gesamte Zug zur Molkereizentrale zurück.“, erläutert Projektleiter John Alan Haugen.

Die Lösung

„Da PTV Intertour stabilere, nachvollziehbarere und vor allem bessere Ergebnisse als die Mitbewerber erzielte, hat sich TINE für diese Software entschieden. Ein weiterer Pluspunkt war die Anbindungsmöglichkeit an das Warenwirtschaftssystem Movex von Intenia.“, berichtet Haugen.

Die fünf Regionen setzen die Software autark ein, da sich die Anforderungen stark unterscheiden. So sind z.B. die Strecken in Nordnorwegen länger, während im Süden Mehrfacheinsätze geplant werden. Überdies schwankt die Dichte der landwirtschaftlichen Betriebe

und Molkereien von Region zu Region. Diese Restriktionen berücksichtigt die Software bei der Optimierung der Tourstruktur und bezieht zudem die saisonal unterschiedlichen Milchmengen ein.

Das Modul Strategy plant die Distribution der Milchprodukte an den Handel, an Schulen, Krankenhäuser und andere Großannehmer. Es plant die Fahrergebiete, sorgt für einen ausgeglichen ausgelasteten Fuhrpark und optimiert die Liefertage. So spart TINE Zeit und Kilometer und reduziert den Bedarf an Fahrzeugen.



TINE BA,
größte und führende Milchgenossenschaft Norwegens.

Das Ergebnis

„Bei der Milchsammlung hat sich das Programm für uns am meisten bezahlt gemacht.“, meint Geschäftsführer Egil Sørset.

„Wir haben mehrere Gebiete neu geplant und dadurch etwa sieben bis acht Prozent der jährlichen Kosten gespart. Bei der Belieferung hat TINE West die jährlichen Kosten um ungefähr sechs Prozent reduziert. Mit manueller Planung hätten wir diese Kosten niemals so schnell einsparen können.“

Hilfreich bei der Projektbetreuung war die Integration von PTV Intertour in die CITRIX-Landschaft von TINE. So konnten die PTV-Berater von Karlsruhe aus Unterstützung liefern, ohne vor Ort sein zu müssen.

„Wir wollen langfristig zusammenarbeiten und weitere Projekte umsetzen. Zum Beispiel überlegen wir, in Zukunft die Produktionsplanung mit der Milchsammlung zu koordinieren.“, meint Sørset.